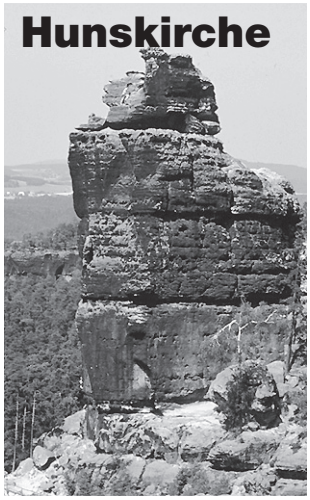
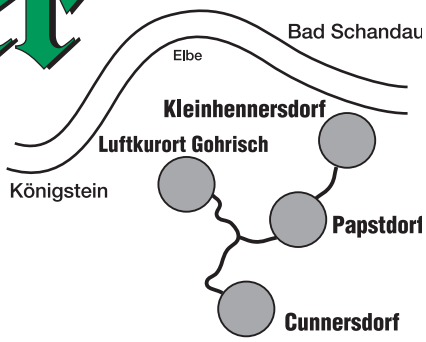


Mitteilungs-, Amts- und Heimatblatt mit kirchl. Nachrichten der Gemeinde Gohrisch mit den Orten Cunnersdorf, Kleinhennersdorf, Papstdorf und Luftkurort Gohrisch

Gohrischer Anzeiger



26. Jahrgang **27. September 2017** **Verkaufspreis: 0,55 EUR**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

kommen wir ausnahmsweise mal direkt zu den Ereignissen und Umsetzungen, die Sie als die Bürger unserer Gemeinde wirklich interessieren: Nicht zu übersehende Fortschritte gibt es bei unserem Kindergartenneubau. Unser Papstdorfer Landschaftsgärtner hat ganze Arbeit geleistet, so dass nachfolgend der Abriss der Essensbaracken zügig erfolgen konnte. Wir sind trotz Verzögerung im Plan, somit kann ab dem 18. diesen Monats mit dem Rohbau begonnen werden.

Beschluss zur Instandsetzung der Winterleite in Cunnersdorf sowie die Wiederherstellung der Brücke an der Cunnersdorfer Straße wurden vom TA beschlossen, zeitnah soll die Umsetzung erfolgen.

Der Beschluss zum Plan und Planungsleistung für die Schandauer Straße soll, so wurde mir auf Anfrage bestätigt, im nächsten GR vorliegen.

Der Durchlass Krähenpfütze in Kleinhennersdorf wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die bitter notwendige Neuorientierung bezüglich der Unterstellmöglichkeiten für die Cunnersdorfer Feuerwehr, ist in die Wege geleitet.

Ob ein Umbau der vorhandenen Struktur oder ein Neubau einer Fertigteildoppelgarage erfolgt wird zur Zeit eruiert.

Konstruktive Gespräche mit unserem neuen Ortsvorsteher von Cunnersdorf, dem Gemeindewehrleiter und Ortswehrleiter haben bereits stattgefunden.

Der Anfrage der Leiterin des Cunnersdorfer Kindergartens, Advent- und Weihnachtsvorbereitungen im Feuerwehrgewächshaus durchführen zu können, wurde stattgegeben, gleichzeitig wurde Herr Winter (Ortsvorsteher) gebeten, Sorge zu tragen, dass ausreichend Heizöl zur Verfügung steht. Die Inanspruchnahme ist natürlich nur so lange möglich bis ein Umbau erfolgt. Ob hintere Flächen, Küche, Toiletten, Abstellmöglichkeiten, erhalten werden können, die dann auch weiterhin vom Kindergarten genutzt werden könnten, bleibt abzuwarten

Auf Vorschlag des Gohrischer Ortsvorstehers, den weiteren Verlauf der Abwasserproblematik zu splitten wurde auf Nachfrage bei dem Gemeinderat Gemser, der sich bereit erklärte sich einzubringen, im TA so beschlossen.

Der Gemeinde liegt ein umfassendes Renovierungs- und Instandhaltungsangebot für die Cunnersdorfer Kläranlage vor. Auch hier hat der TA dringend angemahnt, sobald wie möglich, in diese Richtung weiter vorzugehen. Auf Nachfrage beim Bauamt wurde bestätigt, dass außer dem vorliegenden Angebot, es keine weiteren Angebote gibt.

Zum X-ten Mal musste die grundhafte Erneuerung des Hörnelweges verschoben werden.

Mal gerade 50.000 € Mehrkosten wurden auf das uns vorliegende Angebot aufgesattelt.

Der Auftrag wurde zurückgezogen, es wird eine neue Ausschreibung geben.

In diesem Sinne

H. Eggert BM

AMTLICHER TEIL

AMTLICHES

Beschlüsse Gemeinderat

B GR 207 V/2017 - *öffentlich*
Beschluss zur Vergabe der Leistungen für die Instandsetzung der Regenwasserleitung an der Turnhalle der Schule Papstdorf
Hier: Komplex Umweltservice GmbH, Oberer Ladenberg 4a, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 09.05.2017 mehrheitlich zu.

B GR 210 V/2017 - *öffentlich*
Einvernehmen der Gemeinde Gohrisch für einen Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO:
Hier: Errichtung von 2 Einfamilienhäusern in OT Kurort Gohrisch, Wiesenweg, Flurstück 284e
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 09.05.2017 einstimmig zu.

B GR 211 V/2017 - *öffentlich*
Einvernehmen der Gemeinde Gohrisch für einen Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO:
Hier: Sanierung des Wohnhauses, Papstdorfer Str. 131 c, OT KO Gohrisch, 01824 Gohrisch, Flurstück Nr. 169/1, 171, 173/11
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 09.05.2017 einstimmig zu.

B GR 212 V/2017 - *öffentlich*
Einvernehmen der Gemeinde Gohrisch für einen Bauantrag nach § 68/63 und Abweichung nach § 67 SächsBO:
Hier: Errichtung eines Gartenhauses, Am Waldsaum 27, OT KO Gohrisch, 01824 Gohrisch, Flurstück Nr. 294 o
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 09.05.2017 einstimmig zu.

B GR 213 VI/2017 - *öffentlich*
Beschluss zur Vergabe der Leistungen für die Instandsetzung der Regenwasserleitung an der Pionierlager Straße 78 – 80 im OT Papstdorf
Hier: Firma Albert, Transport und Handel, Am Bahnhof 8, 01814 Bad Schandau
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 06.06.2017 einstimmig zu.

B GR 214 VI/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Beauftragung der Planungsleistungen Gebäude Leistungsphase 8 (Objektüberwachung)
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 06.06.2017 mehrheitlich zu.

B GR 215 VI/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Beauftragung der Planungsleistung Haustechnik und Elektro Leistungsphase 8 (Objektüberwachung)
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 06.06.2017 mehrheitlich zu.

B GR 216 VI/2017 - *öffentlich*
Einvernehmen der Gemeinde für einen Bauantrag nach § 68/63 SächsBO
Hier: Alter Gutshof Papstdorf, Alte Hauptstr. 23, OT Papstdorf, 01824 Gohrisch, Flurstück Nr. 1/7
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 06.06.2017 einstimmig zu.

B GR 217- 1VIII/2017 - *öffentlich*
Beschluss zum Antrag des DKSB zur Abrechnung der Betriebskosten 2016 der Kindereinrichtung „Felsenzwerge" Papstdorf
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 mehrheitlich zu.

B GR 218 VII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Abbrucharbeiten Baracke – Vergabe der Bauleistung
Firma: Rubin GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 mehrheitlich zu.

B GR 219 VIII/2017 - *öffentlich*
Einvernehmen der Gemeinde Gohrisch für einen Bauantrag Nach § 68 SächsBO:
Hier: Umnutzung einer Scheune zu Wohnzwecken, 01824 Papstdorf, Alte Hauptstraße, Flurstück 62/1
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 einstimmig zu.

B GR 220 VIII/2017 - öffentlich
Beschluss zur Vergabe der Leistungen für die Instandsetzung der (Buch-) Bushaltestelle in Cunnersdorf und der damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 3.140,76 €
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 mehrheitlich zu.

B GR 221 VIII/2017 - *Erneut vorgelegt - öffentlich*
Beschluss zu überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 395.153,58 € für die Maßnahme „Ersatzneubau Kita Papstdorf" aufgrund des Submissionsergebnisses vom 11.07.2017
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 mehrheitlich zu.

B GR 222 VIII/2017 - *öffentlich*
Bebauungsplan „Bergblick Gohrisch" – Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Bau/GB
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 mehrheitlich zu.

B GR 225 VIII/2017 - *öffentlich*
Beschluss zur Einleitung des Abwahlverfahrens des Bürgermeisters der Gemeinde Gohrisch, Herrn Eggert, nach § 51, Abs. 9 der Sächs. GemO
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 03.08.2017 nicht zu.

B GR 231 VIII/2017 - *öffentlich*
Förderung Kommunaler Straßen- und Brückenbauvorhaben
Hier: Rückzahlung von Zuwendungen des Freistaates Sachsen für die Instandsetzung- und Erneuerungsmaßnahmen gem. Teil B der Richtline KStB
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.08.2017 mehrheitlich zu.

B GR 232 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Bodenbelagsarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Raum Studio Falter GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

B GR 233 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Estricharbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Hallesche Bau GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 einstimmig zu.

B GR 234 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Fliesenarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Rinova Haustechnik und Ausbau GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gohrisch

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko Eggert

Leserbriefe sind die persönliche Meinung des Schreibers und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

Satz/Repro/Verteilung:
POINT Werbe- und Vertriebsagentur Jana Hatzirakleos
Clara-Zetkin-Straße 14, 01796 Pirna, Tel.: 03501/4629500, Fax: 03501/7793346
j.hatzirakleos@werbung-pirna.de

Herausgeber und Verlag sind nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen. Hierfür zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Druck: Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Erscheinungsweise: jeden letzten Mittwoch im Monat

Im Gemeindegebiet erhält jeder Haushalt ein kostenfreies Exemplar.
Der Einzelpreis beträgt 0,55 EURO,
zu beziehen über die Gemeindeverwaltung.

B GR 235 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Malerarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Wulf Mothes Malerbetrieb GmbH & Co. KG
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 einstimmig zu.

B GR 236 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Metall-, Glas-Konstruktionen, Lamellen – Vergabe der Bauleistung
Firma: Metallbau Wursch GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

B GR 237 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Putzarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Roberto Bergner Bauunternehmen GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

B GR 238 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Trockenbauarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Heinrich Schmid GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

B GR 239 VIII/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Tischlerarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Tischlerei Schneider GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

B GR 244 IX/2017 - *öffentlich*
Beschluss zur Vergabe der Leistungen für die Straßeninstandsetzung in Cunnersdorf an der Brücke Cunnersdorfer Straße und der Winterleithe mit Mitteln aus der Förderung KStB-B
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 einstimmig zu.

B GR 245 IX/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Heizung/Lüftung/Sanitär – Vergabe der Bauleistung
Firma: Werner Standfuß
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 einstimmig zu.

B GR 246 IX/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Rohbauarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Karl Köhler Bauunternehmen GmbH & Co.KG
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 mehrheitlich zu.

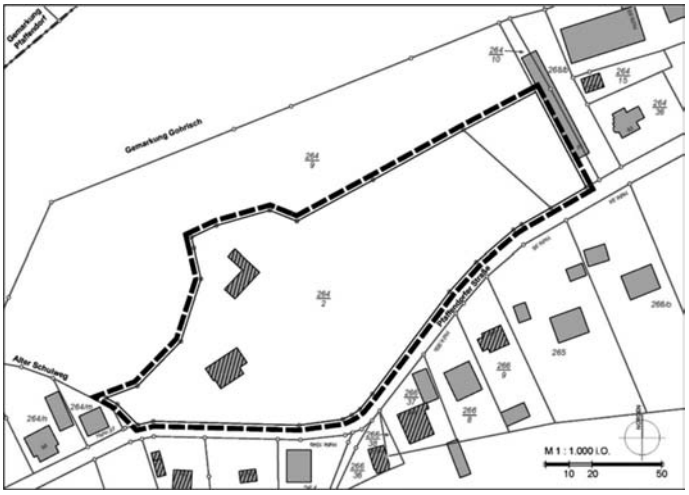
B GR 247 IX/2017 - *öffentlich*
Ersatzneubau der Kita Papstdorf mit einer Kapazität von 15 Kinderkrippenplätzen und 45 Kindergartenplätzen
Hier: Elektroinstallationsarbeiten – Vergabe der Bauleistung
Firma: Elektro Noack GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 05.09.2017 einstimmig zu.

Bebauungsplan „Bergblick Gohrisch“
Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Gohrisch hat in seiner Sitzung am 08.08.2017 nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes ‚Bergblick Gohrisch’ beschlossen.
Es ist beabsichtigt, auf einer Brachfläche an der Pfaffendorfer Straße in Gohrisch eine attraktive Ferienhausanlage zu entwickeln, die sich in die vorhandene kleinteilige Wohnbebauung einfügt. Die Möglichkeit zur teilweisen Wohnnutzung soll dabei vorgehalten werden. Die beiden seit mehr als 25 Jahren leer stehenden denkmalgeschützten Gebäude werden in dem Zuge saniert und in die Anlage integriert.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes, Bergblick Gohrisch’ umfasst das Flurstück 264/2 sowie einen Teil des Flurstückes 264/9 der Gemarkung Gohrisch.
Der Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1.000.
Zusätzlich ist der Aufstellungsbeschluss zur Information auf der Internetpräsens der Gemeinde Gohrisch unter www.gohrisch.de einsehbar.

Heiko Eggert, Bürgermeister

Geltungsbereich:



Der Gohrischer Anzeiger für den Monat ***Oktober erscheint am 25.10.2017.***
Spätester Abgabetermin *für Artikel und Beiträge ist der* ***16.10.2017 • 9:00 Uhr.***

Geben Sie Ihre Beiträge bitte ***ALLE vorab*** *in der Gemeindeverwaltung Gohrisch ab oder mailen Sie diese an buero@gv-gohrisch.de*
Beiträge, die nicht in der Gemeindeverwaltung eingehen, oder später abgegeben werden, finden unter Umständen keine Beachtung.

Vielen Dank.

NICHTAMTLICHER TEIL

CUNNERSDORF aktuell

Wald und Wiesenpost
„Weihnachten im Hof“ wird es so nicht mehr geben

„Schade!“ haben wir von vielen Seiten gehört. Wie können wir dann den vielen Helfern unseres Ortes danken für die Unterstützung, die wir das ganze Jahr über erhalten? Wie können wir dann doch dieses Stück Gemeinschaft und Zusammenhalt erhalten?
Wir haben uns Gedanken gemacht und uns ist das ehemalige Blumenhaus in den Sinn gekommen. Dort steht die Pyramide, die mehr Würdigung finden könnte. Ein Dach wäre über dem Kopf der Besucher und es wäre in der Ortsmitte.
Es wäre vorher einiges zu erledigen, wie Kabel sichern und Abgestelltes zur Seite zu räumen… aber es wäre machbar. Die Feuerwehr, der Ortschaftsrat und auch der Bürgermeister haben ihr „ok“ gegeben.
Alles im Moment ein „wenn“ und ein „wäre“, denn wir als Kindergarten müssen doch wieder auf die zurück greifen, denen wir eigentlich mit dem Fest danken wollen.

Wem das Fest auch so am Herzen liegt wie uns und uns bei der Ausgestaltung, den Vor- und Nachbereitungen gern unterstützen möchte, den bitten wir am Donnerstag, dem 12.10., 19:00 Uhr ins Blumenhaus zu einer Sichtung und Absprache.
Sollten wir gemeinsam dann die Lage so einschätzen, dass es machbar ist, würden wir gern den 01.12. ab 16:00 Uhr nutzen und die Pyramide mit einem kleinen Kinderprogramm anschieben.
Über das, was noch so möglich sein wird informieren wir euch dann rechtzeitig.

Unsere Krabbelgruppe

Findet wieder wie gewohnt im vierzehntägigen Rhythmus jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr statt.
Die neuen Termine:
11.10./25.10./08.11.17
Es sind alle Eltern mit Kind/ern zum Treff und Erfahrungsaustausch eingeladen, die noch keine Einrichtung besuchen.

Fehlerteufel

Im letzten Anzeiger berichtete ich von der Prämiere des „Lindhorn-Trail“ und des „Taubenbach-Kinderlauf“ am 08.10.17 im Rahmen der Cunnersdorfer Kirmes. Das ist eine Laufveranstaltung für Kinder und Erwachsene. Die dort zur Informationsfindung genannte Email war fehlerhaft. Ich bitte das zu entschuldigen. Richtig lautet sie lindhorntrail@aol.com.
Auch findet ihr unter www.triathlon-service.de weitere wichtige Informationen zu den genannten Läufen.

Cunnersdorf aktuell

Am 11.09.2017 traf sich der Ortschaftsrat im „Blumenhaus“ und wählte aus seiner Mitte den neuen Ortsvorsteher.
Donald Winter ist jetzt der erste Ansprechpartner in Cunnersdorf, neben seinen Mitstreitern Viola Schäd, Rene Felber, Adolf Triesel und Ulrike Nickl.
Wolfgang Trepte war aus gesundheitlichen Gründen als Ortsvorsteher und Ortschaftsrat zurück getreten. Wir wünschen ihm von Herzen gute Genesung!
Sein freier Platz im Rat muss noch besetzt werden. Die Nachrücker werden von der Verwaltung Königstein angeschrieben. Wir informieren euch zu gegebener Zeit.
Worüber wollen wir nun als amtierender Rat des Ortes informieren?
Die Instandsetzung der Winterleitenstraße und der Brücke auf dem Viebig sind vom Gemeinderat beschlossen und der Auftrag dazu wurde vergeben.
Ebenso ist die Erneuerung des Daches der Bücherwartehalle beauftragt und wird bis zum Jahresende von der Firma Letz erledigt.
Laut Aussage des Bürgermeisters in einer Gemeinderatssitzung, auf Anfrage eines Bürgers, stehen die Mittel zum Breitbandausbau zur Verfügung. Mehr Informationen dazu liegen uns jedoch nicht vor.
Es hat eine Begehung zum Thema Mauerkrone von der Brücke am Jagdstübl Richtung Königstein gegeben. Dabei wurde auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei verwiesen. Diese ist bereits im Jahr 2016 vom Bauamt informiert worden. Wer Genaueres erfahren will, wendet sich bitte dahin.
Der Zustand der Brücke beim „Jagdtstübl“ mit angrenzender Nebenstraße Richtung ehemaliger MTS ist dem zuständigen Bauamt bekannt. Eine Vorgehensweise um Abhilfe zu schaffen konnte jedoch vom Bauamt noch nicht genannt werden.
Die Mitglieder des Ortschaftsrates möchten sich ganz herzlich beim „**C**unnersdorfer **C**arnevals **C**lub“ für die großartige Sommerfaschings-Veranstaltung im Bad bedanken. Mit eurem Engagement bringt ihr unseren Ort bis weit über seine Grenzen positiv ins Gespräch und leistet einen großen kulturellen Beitrag.
Wir sind der Meinung, dass der Gemeinderat generell beraten sollte, wie er alle zum Gemeinwohl agierenden Vereine unserer vier Orte aktiv unterstützen kann. Denn sie erst machen das Leben auf dem Lande attraktiv und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Gleichzeitig kann damit die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen anerkannt und gewürdigt werden.
Wir als Ortschaftsrat begrüßen auch ganz herzlich unsere neuen jüngsten Erdenbürger Luis Lauermann und Robin Troge. Die Familien beglückwünschen wir von Herzen zu ihrem Familienzuwachs. Es wurde von uns beschlossen, dass rückwirkend ab dem 01.01.17 alle Neugeborenen ein kleines Begrüßungsgeschenk erhalten werden. Denn nur mit Kindern lebt ein Dorf und lebt auch weiter!
Vielen Dank!

U.N.

KURORT GOHRISCH aktuell

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Kurort Gohrisch am 12.09.2017

1. Stand Bestellung der Federwipptiere
Die Bestellung wurde nach erneuter telefonischer Bestätigung durch den Bürgermeister dem Bauamt in Königstein übertragen. Bis zum Tag der Beratung des OR lag noch keine Information über die Erledigung der Bestellung vor.
1.1. Straßenbau: Per E-Mail wurden die Gemeinderäte darüber in Kenntnis gesetzt, dass im Rahmen einer Bedarfsabfrage Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenausbaus, Neubeginn 2018 bis 2020 der Ausbau Gehweg und Oberflächenentwässerung Schandauer Straße und der Ausbau Entwässerung Pfaffendorfer Straße vom Landkreis erfasst wurden.

2. Sanierung Bodenlehrpfad
Die ersten Arbeiten am Bodenlehrpfad werden für den 28.10.2017, dem Tag des Herbstputzes geplant. Entsprechende Vorbereitungen wurden und werden im Zusammenwirken mit dem Heimatverein erledigt.

3. Herbstputz
Der diesjährige **Herbstputz** wird am Sonnabend, dem **28. Oktober 2017** stattfinden.
Treff ist wie üblich **09:00 Uhr** am Platz am Dorfteich. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch über Aushänge an den Ortstafeln.
Hinweis: Die für den 10.10.2017 geplante **Ortschaftsratssitzung**

wird auf den 19. Oktober 2017 verschoben. Da dieser Termin bereits nach Redaktionsschluss des Gohrischer Anzeigers stattfindet, wird das Protokoll erst einen Monat später erscheinen.

Christian Naumann
Ortschaftsratsvorsitzender

PAPSTDORF aktuell

Die beste Woche aller Zeiten!

Vom 28.08. bis 01.09.2017 ging es in der Grundschule Papstdorf turbulent zu, denn der Projektzirkus „Hein“ kam in die Schule. Benjamin, der Zirkusdirektor, begrüßte uns am Montag herzlich. In verschiedenen Gruppen, als Trapezkünstler, Akrobaten, Ziegendresseure, Taubenrevue, Fakire, Zauberer, Seiltänzer, Schlangentänzerinnen und natürlich auch Clowns, haben wir Kinder in knapp 2 Tagen bei Mariana, Elisa, Rene und Benjamin gelernt, wie es geht. Am Anfang war es sehr schwer, doch mit der Übung wurde es immer leichter. Am Dienstag zur Generalprobe klappte alles gut. Der Mittwoch war ein sehr langer Tag für uns. Wir waren von früh bis abends in der Schule und hatten gleich 2 Auftritte. Am Donnerstag trafen wir uns erst am Nachmittag und erlebten um 17 Uhr unseren letzten Auftritt. Am Freitag ließen wir unser Zirkusprojekt ausklingen. Es wurde erzählt, geschrieben, gemalt, gebastelt und gerätselt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Trainern, die uns in so kurzer Zeit so viel beigebracht haben. Danke auch für die hübschen Kostüme und wie schön wir geschminkt wurden. Der Beifall unserer Eltern, Großeltern und vieler Gäste war eine tolle Belohnung für eine anstrengende Woche. Alle sind sich einig: Es war die beste Woche aller Zeiten!

Saskia, Hannah, Nora
Klasse 4

Männerchor Sächsische Schweiz e.V.

Am Sonnabend, dem 07.10.2017, erklingen ab 14.00 Uhr am Pfaffenstein auf der Wiese unterhalb des Aufgangs durch das Nadelöhr unter dem Motto „Lasst uns wandern in die Welt“ bekannte und neue Berg- und Wanderlieder.
Der Männerchor Sächsische Schweiz, Chor des Sächsischen Bergsteigerbundes, veranstaltet sein traditionelles Bergsingen im Umfeld des Pfaffensteins. Instrumentale Unterstützung erhält der Männerchor durch die „Krippentaler Muntermacher“.
Zur Stärkung wird für die hungrigen und durstigen Wanderfreunde auch ein kleiner Imbiss angeboten.
Wir laden alle Einwohner der umliegenden Städte und Gemeinden sowie alle Freunde des Berggesangs aus Nah und Fern herzlich zu diesem Konzert vor der beeindruckenden Kulisse unserer Tafelberge ein. Es wird kein Eintritt erhoben.
Mit einer Spende können Sie jedoch den Einsatz der Mitwirkenden anerkennen.

JUBILARE

Geburtstage Oktober 2017

OT Cunnersdorf		
Kilian, Wolfgang	25.10.	70. Geburtstag
OT Gohrisch		
Erika, Kotte	06.10.	90. Geburtstag
Wauer, Winfried	28.10.	80. Geburtstag
Wagner, Gisela	30.10.	70. Geburtstag
OT Kleinhennersdorf		
Schneider, Gisela	16.10.	80. Geburtstag
OT Papstdorf		
Hesse, Marianna	08.10.	90. Geburtstag
Richter, Liselotte	08.10.	90. Geburtstag
Zimmermann, Heinz	20.10.	80. Geburtstag
Olendrowitz, Klaus	26.10.	80. Geburtstag

Wir gratulieren auch allen ungenannten Jubilaren unserer Gemeinde ganz herzlich zu ihrem Ehrentag, verbunden mit den besten Wünschen.

KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste und Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf im Oktober 2017

1. Gottesdienste und Andachten:

1. Oktober Erntedankfest
10:00 Uhr Gottesdienst im Haus Felsengrund in Rathen
10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche Königstein mit Kantorei und Einzug der Kinder mit Erntegaben, Gemeindepädagogin M. Maune. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher sehr herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen!
(Erntegaben, d.h. Früchte und Blumen zum Schmücken der Kirche, sowie Kuchen etc. für das an den Gottesdienst angeschlossene Kirchenkaffee werden am Vortag, Samstag 30.9. von der Pfarrerin in der Zeit von 9-12 Uhr entgegengenommen. Auch Helfer beim Schmücken sind sehr willkommen!)
8. Oktober 17. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst im Haus Felsengrund in Rathen
10:00 Uhr festlicher Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl in der Kirche Cunnersdorf mit Einzug der Kinder mit Erntegaben, Pfrn. Hinz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucher sehr herzlich ins Kirmes-Festzelt zum Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft eingeladen!
Vom 10.-13.10. findet im Gemeindehaus Bad Schandau wieder die Kinderbibelwoche statt, die für Kinder und Eltern etc. festlich endet

und alle einlädt für:
13. Oktober Freitag
17:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in der Kirche Bad Schandau
15. Oktober 18. So. n. Trinitatis
9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Papstdorf Pfrn. Hinz
10:00 Uhr Sonntag Gottesdienst im Haus Felsengrund
10:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Königstein Pfrn. Hinz
22. Oktober 19. So n. Trinitatis
10:00 Uhr im Haus Felsengrund in Rathen
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche Königstein, Pfrn. Hinz
29. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis
10:30 Uhr Festungsgottesdienst, Pfr. i. R. A. Gühne
31. Oktober, Reformationstag - Dienstag
10:30 Uhr Fest-Gottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum in der Stadtkirche Königstein, mit den Kantoreien Papstdorf und Königstein mit Werken von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy, Pfrn. Hinz

2. Veranstaltungen:

Herzliche Einladung:
Bibelgespräch jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 19:30 Uhr Gemeinderaum Goethestr. 22
Junge Gemeinde freitags ab 18:00 Uhr Seiteneingang Stadtkirche Königstein
am 27.10. gemeinsamer Abend mit dem **Generationen-Treff** im Gemeindehaus Goethestr. 22 zu Abendbrot und krativem Miteinander.
Konfirmanden Kl. 7 und 8: Mittwoch 25.10. Goethestraße 22 ab 14:45 bzw. 15:15 Uhr
Christenlehre in Königstein Goethestr 22 Kl.1-4
freitags 14:30 Uhr
in Königstein Goethestr. 22 Kl. 5-6
14tägig donnerstags 15:30 Uhr
in Papstdorf Gemeindehaus Kl. 1-4
montags 14:00 Uhr
Vorschulkreis in Papstdorf Gemeindehaus donnerstags, 5.10., 15:30 Uhr, M. Ehrlich
Seniorenkreis Dienstag 24.10., 14:30 Uhr Goethestr. 22 mit Frau Thieme
Frauenkreis Papstdorf Mittwoch 18.10., 19:30 Uhr mit Gabi Beck
Kirchenvorstand Gemeinderaum in Papstdorf, 24.10., 19:00 Uhr
Kurrende (außer in den Schulferien) montags in Kgst.,16:15 Uhr

Flötengruppen:
1. Anfänger im Anschluss an die Kurrende montags in Königstein Pirnaer Str. 5
2. Blockflötengruppe montags in Kgst., Pirnaer Str. 5, 18:00 Uhr
Kantorei Kgst. mittwochs Gemeinderaum Goethestr. 22 Kgst., 19:30 Uhr Probe
Kantorei Papstdorf im Pfarrhaus donnerstags, 19:30 Uhr Probe

Konzerte:
Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen am Samstag 7. Oktober 18:00 Uhr
in der Stadtkirche Königstein mit Iris und Carsten Lenz, Konzert mit Videoübertragung der Orgelspielanlage auf eine große Leinwand und der Möglichkeit zum Zuschauen vom Platz im Kirchenschiff, Werke von Händel, Bach, Mozart, Strauss, Joplin Pedalier und Lenz, Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Vorausgeschaut: Im Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Papstdorfer Kirche nach der Renovierung am 1. Advent wird zugleich unsere Adventsmusik erklingen. Wir werden ein Blick in Luthers Leben auf ein Lied werfen, dass er speziell für Kinder geschrieben hat.

Info wegen Urlaub: Im Trauerfall ist für Sie Pfr. Andreas Günzel in der Woche vom 2.-6.10. und vom 9.-13.10., erreichbar unter Tel: 035020 70585 (Pfarramt Struppen, Kirchberg 1 in 01796 Struppen) und Pfrn. Dr. Luise Schramm in der Woche vom 16.-21.10., erreichbar unter Tel: 035022 42396 (Pfarrbüro Bad Schandau, Dampfschiffstr. 1 in 01814 Bad Schandau).

Herzlichst, Ihre Pfrn. M. Hinz

Waschmaschinen-Reparatur
Hausgeräte
Kundendienst
Moritz
⬅ Geschirrspüler
⬅ Kühlschränke
⬅ Wäschetrockner
⬅ Wäscherollen
⬅ Elektroherde
GO 121314
Tel. 035033 – 7 69 42 & Fu. 0177 / 4 07 78 17

Die eingerüstete Kirche mit Turm im Sommer.

Hier sehen wir das erneuerte Ostportal der Kirche Papstdorf (Foto M. Homburg). Die Firma Maaz, Bau und Naturstein aus Sebnitz/Hertigswalde übernahm die Sanierungsarbeiten. Wenn wir die Gelder aufbringen können (3T€), wollen wir gern auch die ausgetretenen Treppenstufen zum Turm reparieren lassen.

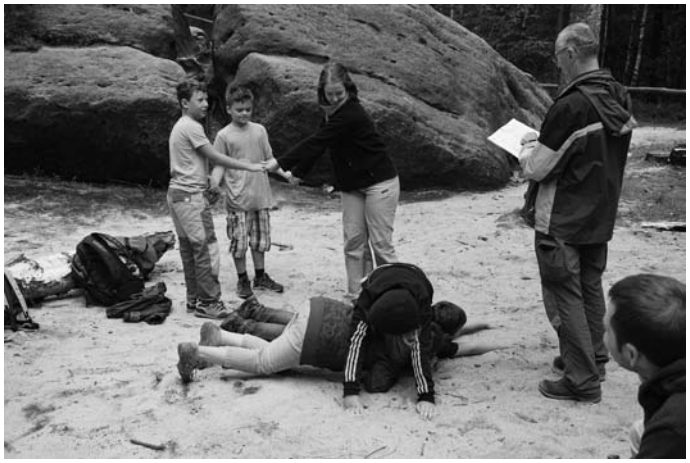
Konzert in der Stadtkirche Königstein - Orgel-Duo Lenz - Bekannte Melodien

ALLGEMEINES

Besuch der Klassen 5a und 5b der Oberschule Königstein im Nationalpark

Am 21. und 22.08.2017 besuchten die Klassen 5a und 5b der Oberschule Königstein gemeinsam mit Umweltbildnern des Nationalparks das Schrammsteingebiet. Unter dem Thema „Nationalpark erforschen“ konnten die Schüler in spielerischer Form Wissenswertes, die Vorgänge des Wasserkreislaufes, der Photosynthese und Abhängigkeiten in der Nahrungskette, erfahren und erforschen. Die Kinder folgten interessiert den Anregungen der Umweltbildner und konnten Beziehungen zur eigenen Lebenswelt und Erfahrungen herstellen. Am Beispiel von Lebensgewohnheiten im Wald lernten sie, Wechselbeziehungen und Abhängigkeiten von Pflanzen, Tieren und dem Klima zu verstehen - Für das Zusammenspiel des Ökosystems Wald ist also das Funktionieren jedes Teiles wichtig.
In jeweils einem kleinen Theaterstück wurden die Zusammenhänge von den Schülern bildhaft und mit viel Spaß dargestellt. Am Ende des Tages waren alle Schüler doch ziemlich geschafft, trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht.

Die Klassenleiter der 5a und 5b



Jugendleiterschulung beim Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Im November bietet der Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. eine weitere Schulung zum Jugendleiter (JuleiCa) an. An zwei Wochenenden hast Du die Möglichkeit, Dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten.

Wann:
Grundkurs: 10.-12.11. + 18.-19.11.2017 (55,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Aufbaukurs: 10.-12.11.2017 (30,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)
1. Hilfe an Kindern und Jugendlichen: 19.11.2017 (10,00 €)

Wo: Gästehaus am Backofenfelsen in Freital

Anmeldeschluss: 20.10.2017

Bei Interesse und für nähere Informationen melde Dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152/53107657bzw. 03501/571167.

V.i.S.d.P. Christina Kah

Königsteiner Lichtspiele e.V.
TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

Am Sa. 14. Oktober 2017 erwartet alle ab 6 Jahren (FSK) im Kino Königstein die dt. Komödie „Alles auf Zucker“, mit Henry Hübchen und Hannelore Elsner.
Wenn man meint, es geht nichts mehr im Leben – kommt es meist noch schlimmer! Der verhasste Bruder steht vor der Tür. Doch um an das Erbe der verstorbenen Mutter zu gelangen, müssen beide miteinander auskommen. Ob und wie das gelingt, erfahren Sie im Film. Mehr dazu unter *www.koenigsteiner-lichtspiele.de.*
Eintritt frei, Spende erbeten.

Sachsenforst informiert:

Informationen für Waldbesucher über Waldpflege- und Forstarbeiten entlang von Wanderwegen

Sachsenforst informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald/betreuten Wald des Forstbezirkes Neustadt vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markiert Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum:	13.09.2017 - ca. 15.11.2017
Arbeiten:	Waldpflegearbeiten mit Durchforstung und Holzeinschlag
Waldgebiet:	Waldgebiet „Fichtenwände“
Wanderwege im Gebiet:	• Birkenweg • Fichtenstraße • Alter Hellendorfer Weg
Hinweise:	Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text

Die Waldbesucher werden um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten. Bereiche, in denen Holzeinschlagsarbeiten stattfinden, sind gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. **Es besteht Lebensgefahr.**

Waldwege dienen als Zufahrt für Arbeiter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung: Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsbereiche können sich z. B. aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern. Darüber hinaus finden regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperrungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Waldpflegearbeiten auch Kronenteile und splitternde Äste herabfallen können. Eine Haftung des Sachsenforstes ist ausgeschlossen.

Sachsenforst bittet alle Waldbesucher nebenstehende Hinweise „Natur erleben & bewahren“ bei der Erholung in Wald und Natur zu beachten und bei ihrem Waldbesuch achtsam zu sein.

Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur

Genieße die Natur
Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm. Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.
Schütze Pflanzen und Tiere
Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten. Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, verminderst Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.
Achte auf Forstarbeiten
Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung. Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.
Nimm Rücksicht auf Andere
Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.
Verhindere Waldbrände
Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.
Hinterlasse keinen Müll
Müll gehört nicht in die Natur, ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.
Halte Gewässer sauber
Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen

Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete

Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretensrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig

Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet: Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set. Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Mehr Informationen: unter www.sachsenforst.de

Bergsteigerchor ehrt Kurt Schlosser

Anlässlich des 90. Jahrestages seiner Gründung ehrt der Sächsische Bergsteigerchor mit einem festlichen Gedenken sein Vorbild und seinen Namensgeber Kurt Schlosser, geboren am 18. Oktober 1900, ab 1932 Vorsitzender der Gesangsabteilung der Naturfreunde-Opposition, dem Vorgänger des Bergsteigerchores.

Am 18. Oktober 2017 erklingen ab 17 Uhr die Lieder des Chores am Gedenkstein vor der Geschäftsstelle des Ensembles in der Dresden-Johannstädter Pöppelmannstraße 2. Gleichzeitig wird im Gebäude eine Gedenktafel für Chordirektor Werner Matschke (1932-2014) enthüllt, der über 40 Jahre den Bergsteigerchor künstlerisch geleitet und ihm Profil gegeben hat.

Kurt Schlosser gilt als einer der führenden Köpfe der „Naturfreunde-Opposition Vereinigte Kletterabteilung Sachsen“ und war von 1933 bis 1943 am illegalen antifaschistischen Widerstand beteiligt. Der Tischler und Gewerkschaftsfunktionär gehörte zu den Verfassern des „Entwurfs der Leitsätze über die Liquidierung des imperialistischen Krieges und der Naziherrschaft“, erschienen 1943. Kurt Schlosser wurde am 16. August 1944 auf dem Hof des Landgerichts am Münchner Platz durch den Scharfrichter wegen „Hochverrat und Feindbegünstigung“ hingerichtet. Der Sächsische Bergsteigerchor trägt seit 1949 seinen Namen.

Peter Salzmann

Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und zum ersten Mal in ihrem Leben Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen i.d.R. die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Januar 2018 bis zum Samstag, den 30. Juni 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Oktober 2018 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com.

Ausbildung für das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen (DRSA) beginnt

Ab Oktober geht’s los! Das Deutsche Rote Kreuz Pirna bietet die Ausbildung für das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen an.

Sie wollten schon immer Rettungsschwimmer/in werden und im Sommer in Freibädern, an Stränden und Gewässern für Sicherheit am und im Wasser sorgen oder benötigen das Rettungsschwimmabzeichen für Beruf oder Freizeit? Oder Sie haben einfach Spaß am Schwimmen? Dann sind Sie beim DRK Pirna genau richtig!

Unser DRK Kurs „Rettungsschwimmer“ beginnt am 17.10.17 ab 20:00 Uhr und wird jeweils in den danach folgenden 10 Wochen dienstags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Sportschwimmhalle in Pirna durchgeführt. Außerdem ist der Theorieteil von 8 Unterrichtsstunden am Samstag, dem 25.11.17 zu absolvieren. Die Kosten für die Ausbildung betragen 90,- Euro pro Person. Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahren. Anmelden können Sie sich unter wasserrettung@drkpirna.de. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

In dem oben genannten Zeitraum besteht auch die Möglichkeit der Wiederholungsprüfung des Rettungsschwimmerabzeichens. Voraussetzung für die Wiederholungsprüfung ist eine gute Beherrschung der Schwimmstile Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen und eine aktuelle Bescheinigung eines Erste Hilfe Kurses. Wer keine aktuelle Bescheinigung hat, kann sich dazu unter www.drkpirna.de zum Erste Hilfe Kurs anmelden.

Bei Interesse und weitergehenden Fragen melden Sie sich per E-Mail an wasserrettung@drkpirna.de.

Sie suchen noch andere Möglichkeiten den Rettungsschwimmerkurs zu absolvieren? Werden Sie Mitglied unserer DRK Wasserrettungsalarmgruppe und Sie können die Rettungsschwimmerausbildung im Laufe des Trainings in Ruhe absolvieren. Interessierte sind gern eingeladen zu den Trainingszeiten, immer dienstags 20:00 bis 21:00 Uhr, bis zu 4 Mal zum Probetraining in die Sportschwimmhalle Pirna zu kommen.

Boot ergänzt luft- und straßengebundene Rettung

DRK setzt auf Nachwuchsförderprogramm - bereits 15 Einsatzkräfte in DRK Wasserrettungs-Alarmgruppe

Die Wasserrettungsgruppe ist ein ergänzender und unterstützender Bestandteil des Rettungsdienstes. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die Rettung von Menschen aus Wasser- und Eisgefahr, auf und in Gewässern, die Erstversorgung von Notfallpatienten, sowie die Herstellung deren Transportfähigkeit. Sie sichern die sach- und fachgerechte Übergabe der Notfallpatienten an den straßen- oder luftgebundenen Rettungsdienst. Rund 15 aktive Mitglieder der Wasserrettungs-Alarmgruppe Pirna arbeiten ehrenamtlich daran, dass Ver-

unglückte im Landkreis schneller bei Notlagen im Wasser gerettet werden können.
Anfang August konnten die Kameraden der Wasserrettungs-Alarmgruppe das 4 Meter lange Flachbodenboot in Empfang nehmen und zu Wasser lassen. Das Boot ist äußerst robust und mit seinen hervorragenden Fahreigenschaften auch für herausfordernde Arbeitseinsätze, wie z. B. bei extremen Flachwasser bestens geeignet. Das regelmäßige Training auf dem Wasser kann damit beginnen.
DRK Kreisverbands-Präsident Oliver Wehner sieht besonders für junge Menschen die nachhaltige Chance, sich persönlich als Einsatzkraft zu entwickeln und einen respektablen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten: „Beim DRK lernt jeder fürs Leben. Neben Kameradschaft und Spaß bieten wir eine professionelle Ausbildung zum Rettungsschwimmer, Bootsführer, Signalmann, Rettungstaucher oder zum Fließwasserretter."
Das regelmäßige Training findet immer dienstags in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Sportschwimmhalle Pirna statt. Interessierte sind gern eingeladen und können bis zu 4 x zum Probetraining kommen.

Kirmes Reinhardtsdorf

Das alljährliche Traktorziehen zur Kirmes in Reinhardtsdorf wurde dieses Jahr durch die Kameraden der FFw Kleinhennersdorf mit zugkräftiger Unterstützung von 3 Kleinhennersdorfer Einwohnern gewonnen.
Die Kleinhennersdorfer nahmen erstmalig an diesem Wettbewerb teil und gingen diese schwergewichtige Aufgabe mit Kraft und Elan an und trugen den verdienten Sieg davon.
Herzlichen Glückwunsch und viel Glück für die Titelverteidigung im nächsten Jahr.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

Sportkalender 2018

Das Sportjahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. Beim Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben bereits die Planungen für 2018 begonnen. Dazu gehört auch wieder die Herausgabe eines Sportkalenders. Seit 13. September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen, Vereinsjubiläen, Angebote von Sport- und Showgruppen) unter www.kreissportbund.net unter Download - Sportkalender 2018 - zum Ausfüllen bereit. Wir favorisieren dabei die Onlinemeldung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein PDF-Dokument zu nutzen.
Vereine, die diese Möglichkeiten nicht haben, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin ist der 22. Oktober 2017. *(WoVo)*

Fünf Nominierte für Deutschen Engagementpreis

Seit heute bis 20. Oktober kann für den Deutschen Engagementpreis 2017 online abgestimmt werden. Dafür wurden 685 Personen oder Organisationen nominiert. Aus den Reihen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben es fünf Sportfreunde geschafft. Mandy Schneider (VfL Pirna-Copitz 07), Mario Gnannt (SG Motor Wilsdruff), Uwe Fuhrmann (Judo und Sportverein Pirna-Copitz), Volker Brückner (FSV 1923 Lohmen) und Werner Schiffner (Schützenverein Langenwolmsdorf Trad. 1518/ra. 1998).
Der Publikumspreis ist für den Sieger mit 10.000 Euro dotiert. Außerdem gewinnen die ersten 50 Plätze der Abstimmung die Teilnahme an einem kostenfreien Weiterbildungsseminar in Berlin. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Engagementpreises werden bei der festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben.
Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie.
So kommen Sie zu unseren Kandidaten: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis, dann auf das Bundesland Sachsen klicken, anschließend auf das Themenfeld Sport und zum Schluss auf Suchen. *(WoVo)*

„Die Zombies sind los!"

Viel zu schnell sind die zehn Tage Ferienlager im ZirkelsteinResort in Schöna vorbei gegangen. Als Zombies verkleidet haben wir Buden gebaut, Spiele gespielt, gebadet und das Elbsandsteingebirge unsicher gemacht. Die Betreuer von Sächsische Schweiz Aktiv sind geschafft aber genauso glücklich wie die Kids und Teens und freuen sich schon auf die nächsten Ferienlager: das Wikinger-Camp im Herbst sowie Römerlager und Survival-Camp im Sommer 2018.
Fotos sind zu sehen unter *www.ferienlager-sächsische-schweiz.de*

Suche zuverlässigen
Austräger für den
GOHRISCHER ANZEIGER
in Papstdorf
ab Dezember 2017!
Verteilung erfolgt
1 x zum Ende
des Monats
Ideal für Schüler oder Rentner.

Nähere Informationen unter:
03501/4629500 • 0151/22340669

Heimatblatt

Septembris 2017 September

Bauernregeln ('mal anders):
Wenn die Schwalben fischen,
bald Gewitter zischen.

o

Zu Marie Geburt (8. Sept.)
zieh'n die Schwalben fort.

o

Wenn die Schwalben im September im Lande noch bleiben,
gibt's sobald keine kalten Hände zu reiben.

Im September immer Schwalben bis
zu Tausenden zusammensaßen
auf Drähten und dann ganz gewiß
dort niemals ihren Start vergaßen,
ab dem man in die Wärme zog,
dazu bald auch "gen Süden" flog.
Der Mensch hat diesen Spaß verdorben,
denn Schwalben sind fast ausgestorben.

A. Herold

100-jährige Kalenderregel

Bis zum 7. gibt es schönes Wetter, dann regnet es sich wieder ein. Die 13., 14. und 15. sind nun schöne kühlere Zeit. Am 16. fängt es zu nässen an, das bis zum 27. dauert. Es gewittert am 18., 24., 25. und am 25. Nachmittags ist das Wetter allzeit schön warm, jedoch vom 27. bis zum Ende des Monats wird es rauh und unbeständig sein.

Schutzhütte auf dem Gohrischstein

Kl. Altenburger

"Handbuch der Geographie, Statistik und Topographie des Königreiches Sachsen" 1840 von Albert Schiffner

Stadt Wehlen

Fortsetzung

Wehlen kommt als Stadt schon 1346 und 1464 vor, übte auch damals das Merktrecht, d.h. das Stadtrecht hinsichtlich der Elbschiffahrt, das Fähr- und Schrotambachts-Recht *(Schrotambacht war in alte« Zeiten der Name des Münzaufsehers und Münzamts)*. Doch mußte es 1509 auf die daraus fließenden Prägativen *(Vorrechte)* verzichten, weil Pirna behauptete, Wehlen liege in seiner Stadtmeile. Die Landtagsfähigkeit des Ortes blieb dagegen unbestritten, und er hatte sein besonderes Stadtgericht.

1772 zählte man hier in 89 Häusern nur 652-, 1816 nur 652-, 1839 854 Consumenten, 1824 und 1834 96 Wohnhäuser, 1834 865-, 1837 endlich 870 Seelen in 102 Häusern, hierbei 2 nach Pirna gepfarrte Katholiken.

Fortsetzung folgt

Albert Schiffner (1792-1873)

Schutzhütte Gohrischstein
Dach-Instandsetzung

19 Jahre nach der am 06.06.1998 erfolgten Einweihung der neuen Schutzhütte auf dem Gohrischstein wurde im Juli 2017 eine Sanierung der Holzeindeckung durchgeführt. Diese Schutzhütte war genau 110 Jahre nach der ersten Schutzhütte (Einweihung am 13.08.1888) am Standort des alten Bauwerkes durch den Gebirgsverein mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde, der Firma Frank Becker und der Bürgerschaft von Gohrisch unter der Regie der Heimatfreunde René Prokoph und Achim Herold errichtet worden. Als technische Lösung wurde ein handelsüblicher, 6-eckiger Gartenpavillon mit an den Felsen angepassten Fundamenthülsen realisiert. Die Hütte erhielt eine Blitzschutzanlage und eine der alten Schutzhütte entsprechenen Verkleidung der Brüstungen mit Fichtenrinde.

(Abb. 1: Einweihungsfeier der Schutzhütte 06.06.1998)

Die Rollschalung war nach 19 Jahren insbesondere auf der dem Papststein zugewandten Dachseite stark zersetzt. Um die Dachkonstruktion nicht weiter zu gefährden, entschlossen wir uns zu einer Neueindeckung des Daches. Dank großzügiger Objektspenden von den Vereinsmitgliedern Helmut Cedra / Gohrisch und Irene Wolf / Berlin konnten wir uns endlich an dieses Projekt heranwagen.

Unter der Gesamtleitung von Walter Großer und dem fachkundigen Knowhow des Bergfreundes Kay Eisert nahm der Plan und dessen Ausführung Gestalt an. Grüne, pulverbeschichtete PREFA-Schindeln sollen uns nun die nächsten 25 Jahre den Erhalt unserer Schutzhütte garantieren! Ein Restposten Schindeln war günstig erwerbbar.

Die Dachdecker-Firma von Frank Förster und die Montagefirma MRI von André Weser unterstützten die Aktion mit Werkzeugen. Nach dem Holzeinkauf für Gerüst und Schalung beim Sägewerk Ehrlich in Bielatal war der Transport auf den Berg die nächste Hürde.

Dem Aufruf des Vereins, am Sonntagvormittag des 18. Juni 2017 um 10:00 Uhr dabei zu helfen, waren immerhin 30 Vereinsmitglieder und Gohrischer Heimatfreunde gefolgt. Innerhalb einer Stunde konnte das Rüstmaterial und das Schalholz nach oben geschafft werden. Eine Aufregung am Ende der Aktion: „Eddi" – Wende's Hund - war weg. Aufgeregtes suchen auf dem Plateau blieb erfolglos. Beim Abstieg begegneten uns Wanderer, die von einem Hund am Felsfuß berichteten, den sie aber ihren Wanderproviant - die Wurst im Rucksack - nicht abgegeben hatten ... . Angeblich hatte der Geruch der Wurst „Eddi" auf Abwege gebracht.

Zum Beginn der Reparaturarbeiten wurde die alte Wetterschalung demontiert, die darunter befindliche Dachpappe hatte glücklicherweise einen weiteren Verfall der unterhalb befindlichen Schichten und der Dachkonstruktion bisher aufgehalten.

Abb. 2: Ein Projekt in luftiger Höhe

Nun konnte der Neuaufbau mit einer 25 mm Spundschalung, die mit einer Sperrfolie abgedeckt wurde, beginnen. Innerhalb einer Woche konnte vom 19. bis 25. Juni bei erfreulicherweise herrlichstem Sommerwetter das Dach wetterfest verschlossen und eine neuprojektierte Blitzschutz-Installation - natürlich mit der traditionellen Spitze, die René damals von einem ausrangierten Oberleitungsmasten der Kirnitzschtalbahn gerettet hatte - angebracht werden. Das erforderliche Material für den Blitzschutz wurde von der Firma HRA - Heiko Rennert Automatisierungstechnik gesponsert. Die sachgemäße Ausführung dieser Installation hat die Firma Blitzschutz-Wagner aus Stadt Wehlen mit einem Prüfprotokoll nachgewiesen.

Abb. 3: PREFA = Mercedes unter Dachbelägen

Auch diverse Schmierereien die sich im Laufe der Jahre im Inneren der Hütte angesammelt hatten, wurden abgeschliffen und mit einem dunklen Lasurgemisch abdeckt.

Abb. 4: Der letzte Schliff

Abschließend sei noch einmal allen, die bei dieser Aktion zum Erhalt unserer Schutzhütte auf dem Gohrischstein beigetragen haben, auf das Herzlichste gedankt.

Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz "Heimatfreunde Kurort Gohrisch" e. V. Der Vorstand

Dorngrasmücke, Sumpfrohrsänger,) ob sie vielleicht bleibt, mit leider aber immer mehr Enttäuschungen über das Ausbleiben von eigentlich bodenständigen Arten (z.B. Rauchschwalbe, Gelbspötter, Kuckuck, Turteltaube, Dorn- und Gartengrasmücke, Waldlaubsänger, Girlitz, Feldlerche, Fitis, Zilpzalp)

Dazu angeboten hatte sich für mich der Bereich des Flurortes "Folgen", weil es naheliegend von mir leicht erreichbar ist und ich hier durch jährliche Beobachtung Ankunftsdaten miteinander vergleichen konnte.

Ich kannte dann dort die Standorte der verschiedener Arten, denn nicht alle leben überall; z. B. findet man Waldlaubsänger überwiegend in Buchenbeständen, Baumpiper an Waldrändern oder Lichtungen, Lerchen auf freiem Feld, Schwarzspechte in alten Buchenbeständen, Trauerschnäpper, Stare und Hausrotschwänze hauptsächlich in Ortsnähe usw. Auch ihre Stimmen, die meist nur bis Anfang Juni zu hören sind, prägten sich ein.

So hatte ich mich eines Tages - auf alle Fälle in den 1990er Jahren war das - wieder auf den Kontrolle begeben. Das Brutgeschäft stand bevor. Überall tönte und zwitscherte es. Man sang sich gegenseitig ein Lied, eigentlich: die "Herren" für die "Damen".

Der Schwarzspecht aber hämmerte, hatte sich in dem Jahr wieder eine andere Buche ausgesucht und meißelte nun schon die dritte Woche an seiner Luxusbehausung aus Hartholz, dass Späne nur so runterpurzelten.

Als ich an der "Wildschweinsuhle" beim Flurort "Im Winkel" vorbei war, glitt meine Aufmerksamkeit zurück auf mich. Es meldete sich bei mir der Darm - menschlich! Keine Aufregung, das geschah hin und wieder, wenn ich so früh unterwegs und in Bewegung war. Nachdem ich bei den ersten "Überraschungen" dieser Art mir mit Farnkraut helfen musste, was ja auch nicht überall wächst, hatte ich später immer etwas Toilettenpapier für den Ernstfall dabei.

So ging auch diese "Geburt" ihren sozialistischen Gang ohne Komplikationen und zügig. Eine Überraschung stellte sich freilich ein, als ich mich zu dem "Resultat" umdrehte, um es etwas abzudecken. Nicht das Produkt überraschte mich, sondern die eigenartigen Fliegen. Die wären ja wiederum auch nichts Besonderes. Aber wenn man sah, wie sie so plötzlich - nicht etwa einzeln - in einer langgestreckten fast geschlossenen Kolonne, wie zu einer Demonstration, relativ behäbig größere Exemplare aus einer Richtung im Tiefflug sich näherten, war man doch unweigerlich verblüfft. Und das mitten im Wald - wer fängt da nicht an zu grübeln.

Woher wussten die so rasch, was eben passiert war? Sie kamen doch geschwinder als der "Duft" sich überhaupt ausbreiten konnte.

Gewiss hatten die schon zusammen an der nächsten "Kreuzung" einfach mit "laufendem Motor" auf mich gewartet, offenkundig.

Merkwürdig, aber persönlich live erlebt.

(Untenstehende Kartenskizze gibt nachträglich eine ungefähre Standorterfassung vieler ursprünglich vorhandener Arten wieder.)
A. Herold

Die Anekdote

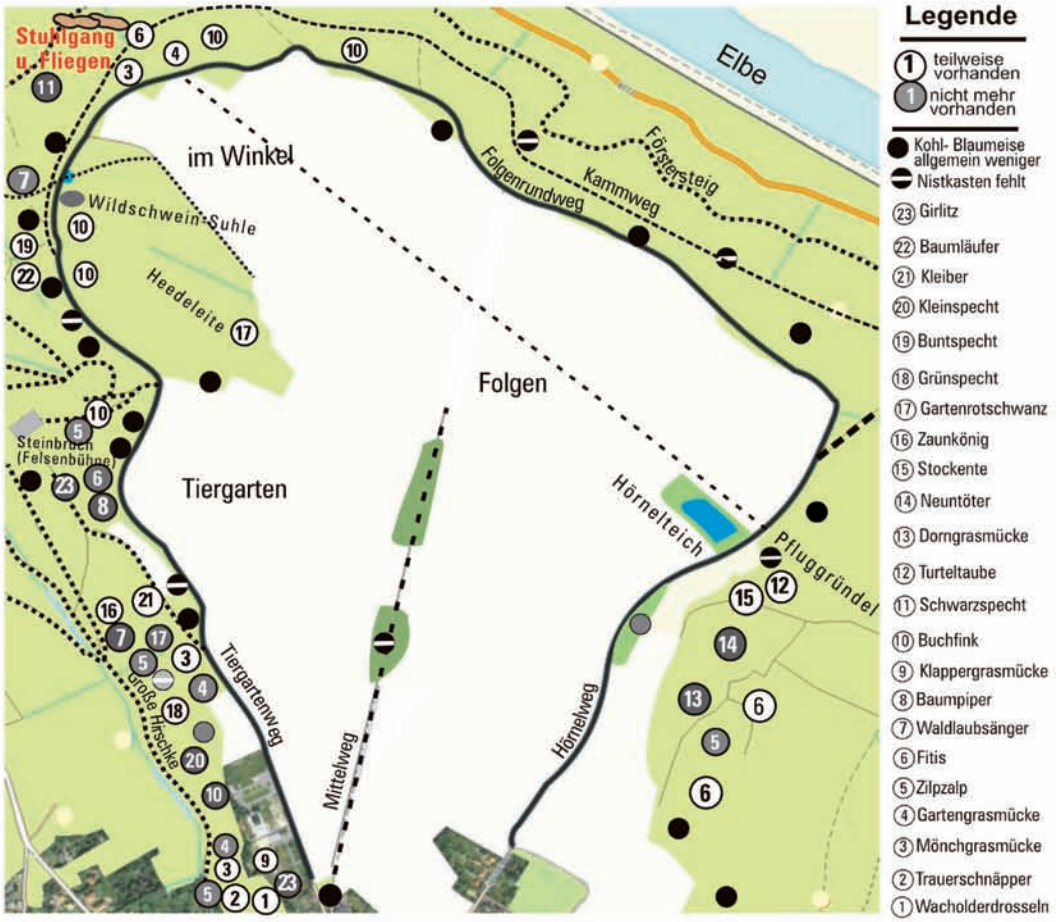
Die folgenden Zeilen mögen an wichtiger Stelle manchem etwas "anrüchig" erscheinen, aber so ist nun 'mal das reale Leben. Ohne dem geht und lebt keiner mehr.

Es war einmal ...

... vor vielen Jahren, als es noch zahlreiche verschiedenartige Tiere gab, die in der Luft herumflogen – "Vögel", so nannte man sie. ...

Zynisch ausgedrückt - ja, aber leider muss ich das so sagen, denn in der letzten Zeit ist deren Rückgang beängstigend, und es reicht auch bei uns längst zum Artensterben. Jetzt haben das Schwinden endlich einige bei der Winterfütterung auch bemerkt, doch schlimmer sieht es bei den "Heimkehrern" leider aus.

Ihretwegen hatte ich mich in den 1990er Jahren bei günstigem Wetter in den Frühlingsmonaten oft früh auf den Weg gemacht, um vor allem zu sehen oder zu hören, ob denn diese oder jene Vogelart aus dem Winterquartier eingetroffen sei. Dabei wechselten Freude und Hoffnung, wenn einmal eine neue Art auftauchte (z.B. Halsbandschnäpper, Zwergschnäpper, Wachtel, Wachtelkönig,



Unberücksichtigt: Heckenbraunelle, Sommer- und Wintergoldhähnchen, Hauben-, Tannen-, Schwanz-, Sumpf- u. Weidenmeisen, Krähen, Greifvögel, Rotkehlchen, Bachstelzen \\\ -/// Hausrotschwanz + Feldsperling nur wenige, Gartenrotschwanz vereinzelt /// Spechte: Bunt-, Grün-, Mittel-, Specht-Meise (Kleiber), Baumläufer vorhanden /// Eichelhäher, Amsel, Singdrossel in schwindender Zahl /// Lerchen weg, Goldammern fast - Haussperlinge ganz weg. Feldsperlinge retten sich noch. /// Turtel- und Türkentaube weg /// Elstern verlagert von Flur in den Ort (Futterangebot) /// Garten-, Dorn-, Klapper(?)-Grasmücke fehlten 2017 /// Kuckuck ? /// Stare nur wenige /// Balzgesänge heuer nur Amsel, Singdrossel, Rotkehlchen und Mönchgrasmücke ausgiebig. A. H.

MITSUBISHI MOTORS

Autohaus Paul

Mitsubishi-Service-Partner und Freie Werkstatt

- **Wartung und Reparatur aller Automarken** (nach Herstellervorgaben)
- **Unterbodenpflege mit Wachsversiegelung**
- **Klimaservice**
- **Winterreifen** mit bis zu 3 Jahren Garantie
- **Autoglasservice - Scheibenreparatur** (bei Kasko kostenlos)

01824 Gohrisch/Cunnersdorf • Telefon: (035021) 6 81 65

www.autohaus-paul.de

GO 090217

Servicewüste? Aber nicht bei uns!

ELEKTRO-ELEKTRONIK LOHSE

TV – SAT – Telefon – Elektrokleingeräte
Service und Verkauf

01824 Königstein, Pfaffenberg 2, Telefon: 035021/68309

Batteriewechsel an Armbanduhren,
Hörgeräten, Kameras, Telefonen ...
Annahme von Schleifarbeiten

GO 090117

Wir sind nach Beendigung der Bauarbeite am „Platz am Frosch“ auch wieder mit dem Auto erreichbar und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir haben freie Plätze!

Villa Herbstgarten

Seniorentagespflege
Häusliche Krankenpflege
Betreutes Wohnen

Wir betreuen auch
Ihre pflegebedürftigen Angehörigen
vertretungsweise während
Ihrer Abwesenheit, z. B. im Urlaub.

Mit ♥ und Kompetenz

Rudolf-Sendig-Straße 10, 01814 Bad Schandau
Telefon 03 50 22 - 4 32 33
E-Mail pflegedienst-krause@t-online.de
www.villa-herbstgarten.de

Kirmes in Cunnersdorf

06. bis 08. Oktober

täglich große Tombola & beheiztes Festzelt!

Festplatz Autohaus Paul

Freitag

19.00 Uhr Eröffnung „Ma gucken wie's Bier schmeckt“
„Dirndl & Lederhosen-Gaudi“ mit der „Lunaticdisco“

Samstag

13.00 Uhr Start mit dem Skatturnier
19.30 Uhr traditioneller Bieranstich
anschließend großer Kirmestanz mit DJ Ulbi
+ Überraschungsgästen

Sonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

10.00 Uhr Startunterlagenausgabe und Nachmeldung „Lindhorntrail“ und Taubenbach-Kinderlauf
11.15 Uhr Wettkampfeinweisung „Lindhorntrail“ (Start 11.30 Uhr)
13.30 Uhr Start Taubenbach-Kinderlauf
14.00 Uhr Siegerehrung „Lindhorntrail“ & Taubenbach-Kinderlauf

11.30 Uhr leckeres Kirmesmittagessen serviert vom „Jagdstübel“
14.00 Uhr Austellung Cunnersdorfer Historie, historisch.
Diavortrag „Cunnersdorf früher und heute“
Kaffee & Kuchen im Festzelt, Wahl der Kuchenkönigin
16.00 Uhr Auslosung der Tombola

buntes Kirmestreiben: Kinder- & Familienfest, Entenrennen im Taubenbach, Strohburg, Bungee-Trampolin

18.30 Uhr Lampion- und Fackelumzug ab Schneider-Schmiede
Kirmesabschluß mit großen Feuerwerk und Musik

Freier Eintritt an allen Tagen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Vielen Dank an alle Sponsoren!

Dein Tag vergeht, Dein Leben bleibt.
Nimm unseren Abschied zum Geleit.
Dein Herz sei frei, Dein Himmel klar.
Bist Du auch fort, Du bleibst uns nah.
Santiano

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserer lieben Kollegin und Freundin

Petra Goldhahn.

Wir sind dankbar für die gemeinsamen Jahre,
ihr sehr besonderes Engagement für ihre Patienten
und ihre Kameradschaft mit jedem von uns.
Ihr Weg mit uns, er endet nicht.
Sie bleibt für immer ein Teil unseres Teams
in unseren Herzen und Gedanken.

Unsere Verbundenheit und tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Ihre Mädels und Jungs vom Therapiezentrum Königstein